

Entladebescheinigung (Trockenschifffahrt)

Bitte nur Zutreffendes ankreuzen

Teil 1: Erklärung des Ladungsempfängers / der Umschlagsanlage

A Name/Firma:

Anschrift:

1. Wir haben aus dem Schiff
(Name) (ENI) (Laderaum Nr.)
2. t / m³ entladen.
(Menge) (Güterart und Güternummer nach Anhang III Anwendungsbestimmung)
3. Anmeldung am: (Datum) (Uhrzeit)..... 4. Beginn des Entladens: (Datum) (Uhrzeit)
5. Ende des Entladens am: (Datum) (Uhrzeit).....

B Einheitstransporte

6. * Das Schiff führt Einheitstransporte durch.

C Reinigung des Schiffes

7. Die Laderäume Nr. wurden
- a)* besenrein übergeben (Entladungsstandard A nach Anhang III der Anlage 2);
- b)* vakuumrein übergeben (Entladungsstandard B nach Anhang III der Anlage 2);
- c) gewaschen übergeben.

D Übernahme von Umschlagsrückständen / Restladung

8. a)* Umschlagsrückstände übernommen.
- b)* Restladung aus den Laderäumen Nr. übernommen.

E Waschwasser (einschließlich Ballastwasser und Niederschlagswasser)

9. Das Waschwasser (einschließlich Ballastwasser und Niederschlagswasser) aus den angegebenen Laderäumen, in folgender Menge: m³ / l
- a) kann unter Beachtung der Bestimmungen des Anhangs III der Anwendungsbestimmung in das Oberflächengewässer eingeleitet werden;
- b) wurde übernommen;
- c)* muss bei der Annahmestelle (Name/Firma) abgegeben werden, die durch uns beauftragt wurde;
- d)* muss laut Beförderungsauftrag abgegeben werden.

F Slops

10. * Slops übernommen, Menge: l / kg

G Unterschrift durch Ladungsempfänger / Umschlagsanlage

.....
(Ort) (Datum, Uhrzeit) (Stempel/Name in Blockschrift und Unterschrift)

Teil 2: Erklärung des Schiffsführers

11. Das Waschwasser (einschließlich Ballastwasser und Niederschlagswasser) ist zwischengelagert im:
- a) Restetank/ Waschwassertank; Menge: m³ / l
- b)* Laderaum; Menge: m³ / l
- c) sonstigen Restebehälter, und zwar: Menge: m³ / l
12. Die Angaben unter den Nummern 1 bis 10 werden bestätigt.
13. Bemerkungen:
14.
(Datum) (Name in Blockschrift und Unterschrift des Schiffsführers)

Teil 3: Erklärung der Annahmestelle für Waschwasser (nur erforderlich, wenn Nr. 9 c) oder Nr. 9 d) angekreuzt sind)

Name/Firma: Anschrift:

Abgabebestätigung

15. Die Abgabe von Waschwasser (einschließlich Ballast- und Niederschlagswasser) gemäß Mengenangabe in Nr. 9 und Code**) wird bestätigt. Waschwasser, Menge: m³ / l
16. Bemerkungen:
17.
(Ort) (Datum) (Stempel/Name in Blockschrift und Unterschrift)

* Siehe Hinweis zu dieser Frage im Anhang zur Entladebescheinigung Trockenschifffahrt
** Klassifizierung der Abfälle nach EG-Verordnung Nr. 1013/2006

Anhang Entladebescheinigung Trockenschiffahrt

Hinweise zum Ausfüllen der Entladebescheinigung

Hinweis zu Nummer 6: In diesem Fall brauchen die Nummern 7 - 9 nicht ausgefüllt werden.

Hinweis zu Nummer 7: für 7 a) u. b) gelten bis zum 1. November 2014 Übergangsbestimmungen (Artikel 6.02 Absatz 1):

- Anstelle eines in Anhang III der Anwendungsbestimmung des CDNI geforderten Entladungsstandards „vakuumrein“ ist der Entladungsstandard „besenrein“ zulässig;
- Waschwasser, das gemäß Anhang III der Anwendungsbestimmung des CDNI in die Kanalisation abzugeben ist, darf in die Wasserstraße eingeleitet werden, wenn der Entladestandard „besenrein“ eingehalten worden ist.

Hinweis zu Nummer 9: Falls 9 c) oder 9 d) angekreuzt wurden, dann müssen auch die Nummern 11 und 15 bis einschließlich 17 ausgefüllt werden.

Hinweis zu Nummer 10: Der Ladungsempfänger / die Umschlagsstelle kann Slops annehmen, ist dazu jedoch nicht verpflichtet.

Hinweis zu Nummer 11 b): Wenn im Laderaum eine Güterart transportiert wurde, für die nach Anhang III eine Sonderbehandlung nach S bestimmt ist, so ist das Waschwasser entweder beim Ladungsempfänger / der Umschlaganlage oder an einer Annahmestelle für Waschwasser abzugeben.